

SD → 2. Vorl. v. BiSoA 11.4.19  
Ø BMI mit GB II 2. Stellungnahme

# CDU - FRAKTION

  
05.04.19

im Stadtrat der Stadt Plauen

CDU-Fraktion im Stadtrat Plauen · Unterer Graben 1 · 08523 Plauen

RATHAUS, Zi. 352  
Tel. 03741 / 291 10 33  
Fax 03741 / 291 310 33

Stadtverwaltung Plauen  
Herrn Oberbürgermeister

Reg. Nr. 377-19

E-Mail: [Fraktion.CDU@plauen.de](mailto:Fraktion.CDU@plauen.de)

Ralf Oberdorfer

Plauen, 04.04.2019

## Änderungsantrag DS-Nr. 968/2019



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag, der Beschlusstext zu o.g. Vorlage ist wie folgt zu ändern und zur Abstimmung zu bringen:

**Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zur Errichtung eines Verkehrsübungsplatzes sind nach Erwerb der Fläche und Abriss der Brache auf dem Flurstück 3401/1, Gemarkung Plauen, Louis-Ferdinand-Schönherr-Straße 6, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.**

**Dafür sind entsprechende Fördergelder des EFRE-Programms für die Nachnutzung der Brache heranzuziehen.**

**Sollte die effektiv nutzbare Fläche des Grundstücks größer sein, als sie der Verkehrserziehungsplatz benötigt, soll gemeinsam mit den umliegenden Sporteinrichtungen (beispielsweise Sportstudio Westend GbR) die Errichtung von Outdoor-Fitness-Geräten oder einer multifunktionell nutzbare Sportfläche (z.B. Fußball, Basketball und Hockey) in Ergänzung zum Verkehrserziehungsplatz realisiert werden.**

Begründung:

Die CDU-Fraktion befasst sich seit nunmehr fast zwei Jahren mit der Errichtung eines Verkehrserziehungsplatzes, dessen Ziel neben einer verbesserten Fahrrad-Ausbildung an den Plauener Grundschulen auch ein öffentlicher Zugang für Familien außerhalb der Unterrichtszeiten ist. Der von der Verwaltung vorgeschlagene Standort am Vogtlandstadion findet unsererseits keine Unterstützung, da dieser zum einen vom ÖPNV recht weit entfernt ist, die abgeschiedene Lage des Platzes Vandalismus erwarten lässt, er eine Hanglage aufweist und umfangreiche Bebauung und Bodenversiegelung einer bisherigen Naturfläche notwendig wäre, die wir gern vermeiden möchten.

Der Standort an der L.-F.-Schönherr-Straße hingegen bietet eine optimale Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, besitzt Schulen in unmittelbarer Nähe und ist umfangreich förderfähig.

Da die Fläche der Industriebrache die erforderliche Fläche eines Verkehrserziehungsplatzes aus unserer Sicht übersteigen wird, ist neben der Errichtung des Verkehrserziehungsplatzes dort gemeinsam mit anliegenden Interessensgruppen die Errichtung beispielsweise eines Outdoor-Fitness-Parks oder einer multifunktionell nutzbare Sportfläche, deren Markierungen und Ausstattung das Bespielen mehrerer Team- und Ballsportarten zulässt, zu realisieren. Die Nachnutzung der Brache soll daher voll und ganz einen sportlichen und gesundheitsfördernden Fokus zeigen.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Schmidt  
Fraktionsvorsitzender